

## **Stadt Leverkusen**

## **NIEDERSCHRIFT**

über die 22. Sitzung (17. TA)

### **des Kinder- und**

### **Jugendhilfeausschusses**

am Donnerstag, 10.01.2013,  
Verwaltungsgebäude, Goetheplatz, 1.  
OG, Raum 107  
Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 18:40 Uhr

### **Anwesend**

#### **Mitglieder des Rates und in der Jugendhilfe erfahrene und tätige Männer und Frauen**

Stefan Hebbel	CDU
Saskia Lagemann	CDU
Rudolf Müller	Vorsitzender, CDU
Thomas Schorn	SPD
Stefan Baake	BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
Malin Munkel	OP
Agnes Pötz	FDP
Erhard T. Schoofs	Vertreter für Frau Müller (BÜRGERLISTE)

#### **Vertreter aus dem Bereich der freien Träger der Jugendhilfe und dem Bereich der Wohlfahrtsverbände**

Dagmar Alfter	BDKJ
Petra Clemens	Förder- und Trägerverein
Philipp Hackländer	Ev. Jugend Leverkusen
Hans Höroldt	Diakonisches Werk
Sabine Krämer	Arbeiterwohlfahrt

#### **Beratende Mitglieder gem. § 4 AG KJHG**

Marc Adomat	Beigeordneter
Oliver Faber	Jugendamtselternbeirat
Angela Hillen	Kinder- und Jugend (51)
Wilfried Parlow	Agentur für Arbeit Leverkusen
Sabine Rusch-Witthohn	Frauenbüro
Veronika Kuffner	Evangelische Kirche
Michael Hirth	Katholische Kirche

Ismalj Memisi	Integrationsrat
Helmut Ring	Schulen

**Schriftführer:**

Frank Galenzowski	Kinder- und Jugend (51)
-------------------	-------------------------

**Verwaltung:**

Biggi Hürtgen	Dezernat IV
Herr Mark	Kinder- und Jugend (51)
Herr Hammer	Stadtgrün (67)

**es fehlen entschuldigt:**

**Mitglieder des Rates und in der Jugendhilfe erfahrene und tätige Männer und Frauen**

Nina Lepsius	SPD
Frauke Müller	BÜRGERLISTE

**Vertreter aus dem Bereich der freien Träger der Jugendhilfe und dem Bereich der Wohlfahrtsverbände**

Anke Wieland	Caritasverband Leverkusen e. V.
--------------	---------------------------------

**Beratende Mitglieder gem. § 4 AG KJHG**

Mara Brune	Jugendforum
Hermann-Josef Merzbach	Amtsgericht
Wolfgang Wendelmann	Polizei
Petra Loose	Kinder- und Jugendring

## Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung.....4
2	Genehmigung von Niederschriften .....4
3	Schulentwicklungsplan - Antrag der SPD-Fraktion vom 28.11.12 - mit Anfrage vom 19.11.2012 und Stn. v. 04.12.12 - Nr.: 1954/2012 .....4
4	Inklusion .....4
4.1	- Antrag der SPD-Fraktion vom 05.12.12 - Nr.: 1964/2012.....4
4.2	- Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und Die Unabhängigen vom 21.12.12 - Nr.: 1973/2013 .....4
4.3	Bildung einer dezernatsübergreifenden Arbeitsgruppe Inklusion - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 03.01.13 - Nr.: 1974/2013.....4
5	Betreuungsplätze in den Tageseinrichtungen für Kinder für das Kindergartenjahr 2013/2014 nach dem Kinderbildungsgesetz - Nr.: 1960/2012.....5
6	Innovationsfond "Investition Zukunft" - Förderung eines dritten Trainers im Hochseilklettergarten in Alkenrath - mit modifiziertem Antrag der Ev. Jugend Schlebusch, Alkenrath und Waldsiedlung vom 04.12.12 - Nr.: 1757/2012.....5
7	Innovationsfonds "Investition Zukunft" Förderung des Musikprojektes "sCOOL-HITs - 2013 - Vielfalt & Teilhabe" - Nr.: 1968/2012 .....6
8	Innovationsfond "Investition Zukunft" - Einmalige Unterstützung im Rahmen der Berufsorientierung - Nr.: 1969/2012.....6
9	Inklusive Spielplätze - Antrag der SPD-Fraktion vom 03.01.13 - Nr.: 1962/2013 - Neudruck m. Stn. V. 07.01.13 .....6
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr.15/2012 ).....7
	Bericht des Dezernenten .....7

## Öffentliche Sitzung

### 1 Eröffnung der Sitzung

Rh. R. Müller (CDU) eröffnet als Vorsitzender die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### 2 Genehmigung von Niederschriften

Der Ausschuss nimmt die Niederschrift über die 21. Sitzung (17. TA) am 08.11.2012 zustimmend zur Kenntnis.

### 3 Schulentwicklungsplan

- Antrag der SPD-Fraktion vom 28.11.12
- mit Anfrage vom 19.11.2012 und Stn. v. 04.12.12
- Nr.: 1954/2012

Herr Schorn (SPD) beantragt im Verlauf der Aussprache die Vertagung um einen Sitzungsturnus

Beschlussempfehlung an den Rat:  
Vertagung um einen Sitzungsturnus

- einstimmig -

### 4 Inklusion

- 4.1 - Antrag der SPD-Fraktion vom 05.12.12  
- Nr.: 1964/2012

- 4.2 - Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und Die Unabhängigen vom 21.12.12  
- Nr.: 1973/2013

- 4.3 Bildung einer dezernatsübergreifenden Arbeitsgruppe Inklusion  
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 03.01.13  
- Nr.: 1974/2013

Der Ausschuss berät die Anträge gemeinsam. Wegen der großen Gemeinsamkeiten der Anträge ist der Ausschuss nach ausführlicher Beratung der Auffassung, dass die Antragsteller bis zur Ratssitzung noch zu einem gemeinsamen Antrag kommen könnten.

Über diesen Vorschlag (nicht über die einzelnen Anträge) wird abgestimmt:

- einstimmig -

- 5 Betreuungsplätze in den Tageseinrichtungen für Kinder für das Kindergartenjahr 2013/2014 nach dem Kinderbildungsgesetz  
- Nr.: 1960/2012

Beschluss:

1. Für das am 01.08.2013 beginnende Kindergartenjahr 2013/2014 werden entsprechend der Anlage 1 die aufgezeigten Betreuungsplätze in Tageseinrichtungen für Kinder in Leverkusen nach § 19 Abs. 3 des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz – KiBiz) vom 30.10.07 als Grundlage für die gesetzliche Förderung festgeschrieben.

2. Sollten sich im Einzelfall noch kleinere Veränderungen bis zum abschließenden Meldetermin 15.03.2013 beim Landschaftsverband Rheinland, Landesjugendamt (LVR), ergeben, wird der Jugendhilfeplaner beauftragt, die Jugendhilfeplanung für das Kindergartenjahr 2013/2014 entsprechend fortzuschreiben. Strukturelle Veränderungen der Jugendhilfeplanung bedürfen weiterhin einer Beschlussvorlage oder ggf. eines Dringlichkeitsbeschlusses.

3. Die Endfassung der Übersicht nach Anlage 1 ist den Mitgliedern des Kinder- und Jugendhilfeausschusses nach dem 15.03.2013 zur Kenntnis zu bringen.

- einstimmig -

- 6 Innovationsfond "Investition Zukunft"  
- Förderung eines dritten Trainers im Hochseilklettergarten in Alkenrath  
- mit modifiziertem Antrag der Ev. Jugend Schlebusch, Alkenrath und  
Waldsiedlung vom 04.12.12  
- Nr.: 1757/2012

Beschluss:

Der Evangelischen Jugend Schlebusch wird – vorbehaltlich der Freigabe entsprechender Haushaltsmittel durch die Bezirksregierung Köln – zur Finanzierung eines dritten Trainers im Hochseilklettergarten in Alkenrath ein Betrag von 3.780,- € bewilligt.

Ein Verwendungsnachweis ist vorzulegen.

- einstimmig -

- 7 Innovationsfonds "Investition Zukunft"  
Förderung des Musikprojektes "sCOOL-HITs - 2013 - Vielfalt & Teilhabe"  
- Nr.: 1968/2012

Auf Antrag von Rh. R. Müller (CDU) wird der Zuschuss von 10.000 auf 5000 Euro reduziert. Der Kinder- und Jugendhilfeausschuss gibt außerdem die Anregung, dass es entsprechende Richtlinien mit einer finanziellen Ausstattung auch in den Bereichen Schule und Kultur geben sollte.

Beschluss:

Dem Gemeinnützigen Verein der Freunde und Förderer der Pestalozzischule Leverkusen e. V. wird – vorbehaltlich der Freigabe entsprechender Haushaltsmittel durch die Bezirksregierung Köln - zur Durchführung eines musiktherapeutischen Angebotes im Rahmen des Musikprojektes „sCOOL-HITs 2013 – Vielfalt & Teilhabe“ ein Betrag von **5.000,- €** ausgezahlt.

dafür: 12 (3 CDU, 1 SPD, 1 BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, 1 FDP,  
1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 4 Sonstige)

Enth.: 1 (Sonstiger)

- 8 Innovationsfond "Investition Zukunft"  
- Einmalige Unterstützung im Rahmen der Berufsorientierung  
- Nr.: 1969/2012

Rh. Stefan Hebbel beantragt die Vertagung um einen Sitzungsturnus. Bis dahin soll geprüft werden, ob dieses Projekt im Rahmen des „Übergangsystems Schule – Beruf“ eingebunden werden kann. Eine Stellungnahme dazu wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Über die Vertagung wird abgestimmt:

dafür: 11 (2 CDU, 1 SPD, 1 BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, 1 FDP,  
1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 4 Sonstige)

dagegen.: 2 (1 CDU, 1 Sonstiger)

- 9 Inklusive Spielplätze  
- Antrag der SPD-Fraktion vom 03.01.13  
- Nr.: 1962/2013 - Neudruck m. Stn. V. 07.01.13

Beschlussempfehlung an den Rat:

Der Kinder- und Jugendhilfeausschuss regt an, den Antragstext von „Spielgeräte für Kinder mit Behinderung“ in „Spielgeräte für Kinder mit und ohne Behinderung“ zu ändern.

Auf Antrag von Rf. Pötz (FDP) beschließt der Ausschuss die Vertagung in die Folgegremien mit der Bitte um Einarbeitung bei den Themen Sanierung von Spielplätzen und Inklusion.

- einstimmig -

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr.15/2012 )


Keine Zusatzanfragen

Bericht des Dezernenten

Anlässlich der Neueröffnung von drei Kindertageseinrichtungen schlägt Herr Beigeordneter Adomat vor, die nächste Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses in der neuen Kindertagesstätte in der Wuppertalstraße 12 durchzuführen. Eine halbe Stunde vor der Sitzung besteht die Möglichkeit, die Einrichtung zu besichtigen.

Rudolf Müller schließt die Sitzung gegen 18:40 Uhr.

  
\_\_\_\_\_  
Rh. Müller  
Vorsitzender

  
\_\_\_\_\_  
Frank Galenzowski  
Schriftführer

## Anlage zu TOP 8..

### Potentialanalysen im Rahmen des Neuen Übergangssystems Schule-Beruf NRW

Im Rahmen des „Neuen Übergangssystem Schule-Beruf NRW“, an dem sich die Stadt Leverkusen mit dem Programmteil „Kommunale Koordinierung“ seit dem 01.08.2012 beteiligt, sind Potentialanalysen für alle Schülerinnen und Schüler sämtlicher Schulformen in der Jahrgangsstufe 8 als Standardelement vorgesehen.

Voraussetzungen, die die beteiligten Schulen erfüllen sollen, sind:

- Berufsorientierungskonzepte, die den Anforderungen des NÜS entsprechen, d.h. die Schulen gestalten die Berufs- und Studienorientierung Fächer übergreifend auf der Grundlage eines schuleigenen Curriculums zur Berufs- und Studienorientierung
- die Entwicklung von Standards für die Potentialanalysen in Hinblick auf die Besonderheiten der jeweiligen Schulform und des regionalen Arbeits- und Ausbildungsmarktes
- regional abgestimmte Verfahren, wie mit den Ergebnissen der Potentialanalysen in den Schulen in den verschiedenen Fächern weiter gearbeitet wird und in die weitere Förderplanung und den Berufswahlprozess nutzbringend eingebracht werden
- die Einführung eines Portfolioinstruments (z.B. Berufswahlpass), das jeden Jugendlichen ab Klasse 8 idealerweise bis zum Abschluss einer Ausbildung/eines Studiums begleitet und in dem der individuelle Berufsorientierungsprozess dokumentiert ist.

Wenn diese Grundlagen in und mit den Schulen erarbeitet worden sind (Ziel Sommer 2013) können beteiligte Schulen in Kooperation mit der Kommunalen Koordinierung in einem Verfahren, das ebenfalls noch regional abgestimmt werden muss, Potentialanalysen im Rahmen des NÜS beantragen.

Bis dieses standardisierte, regional abgestimmte Verfahren zum Zuge kommt (Ziel: Schuljahr 2013/14 für möglichst viele Schulen) nutzen Schulen in Leverkusen alternative Fördermöglichkeiten:

Hauptschulen: Potentialanalysen in Klasse 8 im Rahmen der Berufseinstiegsbegleitung und/oder Berufsorientierungsprogramm (BOP) des BMBF an allen HS in Leverkusen

Förderschulen: Förderschulen konnten in der Vergangenheit verschiedene Module der BO über „Zukunft fördern-Vertiefte Berufsorientierung gestalten“ beantragen. Das Modul Potentialanalysen ist mittlerweile entfallen und kann nicht mehr beantragt werden. Teilweise werden Berufsorientierungscamps durchgeführt.



Gesamtschulen: siehe Förderschulen. Alternative Fördermöglichkeiten, wie Startklar an der KKS, sind ebenfalls nicht mehr im Angebot. Die Gesamtschule Schlebusch führt Potentialanalysen/Berufsfelderkundungen eigenständig durch ohne kommunale Mittel.

Mittelfristig sollen sämtliche Förderprogramme für Potentialanalysen und Berufsfelderkundungen schrittweise in das NÜS integriert werden. Bezogen auf das Berufsorientierungsprogramm (BOP) des BMBF sind entsprechende Vereinbarungen zwischen dem Bund und dem Land NRW bereits unterzeichnet worden. Dies kann für einzelne Schulen zu Härten führen, wenn, wie im Falle der KKS, gewohnte Fördermöglichkeiten entfallen und das NÜS aufgrund der zu leistenden Vorarbeiten noch nicht greift.

Es bleibt festzuhalten, dass sich alle Schulen, bis auf die Käthe-Kollwitz-Schule, für das Schuljahr 2013/2014 eigene Möglichkeiten für Potentialanalysen/Berufsfelderkundungen erschlossen haben oder die Durchführung von Potentialanalysen für ein Schuljahr aussetzen und andere Formen der Berufsfelderkundung eigenständig einsetzen.

Fachbereich Kinder und Jugend